

## Sprühlack Auspuff 671



schnell trocknend, hoch hitzebeständig, widerstandsfähig,  
leicht verarbeitbar, für außen und innen

### Anwendungsbereich

Als Schutz- und Effekt-Sprühlackierung auf temperaturbeanspruchten Teilen im Haushalt und am Auto, z. B. auf Auspuff- und Motorenteilen sowie Ofenrohren u. Ä.

### Eigenschaften

- hoch hitzebeständiger Qualitäts-Sprühlack
- wetterbeständig
- widerstandsfähig
- hitzebeständig bis +500 °C (trockene Hitze)

### Werkstoffbeschreibung

<b>Farbton</b>	schwarz
<b>Glanzgrad</b>	matt
<b>Werkstoffbasis</b>	Silikonharze, lösemittelhaltig
<b>VOC</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. B/e): 840 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 640 g/l VOC.
<b>Flammpunkt</b>	< 0 °C
<b>Dichte</b>	nicht bestimmt
<b>Verpackung</b>	400 ml Dose

## Verarbeitung

**Auftrag** Sprühlack Auspuff 671 gründlich schütteln, mindestens 3 Minuten ab dem hörbaren Anschlag der Mischkugel. Lackierung nur an kalten Gegenständen vornehmen. Keine Grundierung verwenden. Beim Sprühlackieren die Dose immer senkrecht halten. Sprühlack probesprühen und Farbton prüfen. Zu bearbeitende Flächen im Kreuzgang, im Abstand von ca. 25 cm zweimal gleichmäßig sprühen. Immer außerhalb des Objektes beginnen und kurze Sprühstöße vermeiden. Zwischen den Spritzgängen eine Abluftzeit von ca. 5 min bei 20° C einhalten. Vor Gebrauch Angaben auf dem Etikett lesen.

**Verbrauch** Ca. 200 ml/m<sup>2</sup> je Schicht.  
Schichtdicke bei 2 Kreuzgängen ca. 40–50 µm.  
Genau Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +10 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.  
Günstig bei Temperaturen zwischen +18 °C und +25 °C und einer relativen Luftfeuchte von 40 – 60 %.

## Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Mit sich selbst sofort überarbeitbar. Staubtrocken nach ca. 30 Minuten. Die vollständige Durchhärtung des Sprühlacks Auspuff 671 erfolgt erst nach dem Erhitzen über +250 °C. Hierzu den Untergrund nach der Sprühlackierung langsam erwärmen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

## Lagerung

Aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zwischen 15–25° C lagern und transportieren. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C schützen.

## Deklaration

**Produkt-Code** Codierung nicht möglich.  
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

**Untergrundvorbehandlung** Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

### Sprühaufrag mit Sprühlack Auspuff 671

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
temperaturbeanspruchte Teile, z. B. auf Auspuff- und Motorenteilen sowie Ofenrohren u. Ä.	Sprühlack Auspuff 671	je nach Erfordernis Sprühlack Auspuff 671	Sprühlack Auspuff 671

## Hinweise

- Bei Altlackierungen** Durch Sprühlacke können Altlackierungen angelöst werden. Wo die Möglichkeit des Hochziehens durch Anlösen besteht, z. B. auf alten Öl- und Kunstharzanstrichen, eine Probe aufsprühen.
- Flächen abdecken** Umgebung abdecken, zur Vermeidung des Absetzens von Sprühnebel.
- Anwendung außen** Nur bei trockener Witterung und an windgeschützten Stellen sprühen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Anwendung innen** Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de